



Physikalische Therapie

Hier bieten wir Fangobehandlungen und Massagen an. Darüber hinaus besteht bei Bedarf die Möglichkeit, Visiten bei speziell in physikalischer Therapie ausgebildeten Ärztinnen und Ärzten mit entsprechenden Therapieangeboten wahrzunehmen.

Ergotherapie

In der Ergotherapie üben wir gezielt Funktionen und Bewegungsabläufe, die Sie im Alltag benötigen und die Ihnen in diesem Rahmen für den Erhalt der Selbstständigkeit nützlich sind.

Weitere Behandlungsaspekte sind gezieltes Trainieren feinmotorischer und grafomotorischer Fertigkeiten zur Reintegration in den Alltag.

Neuropsychologie

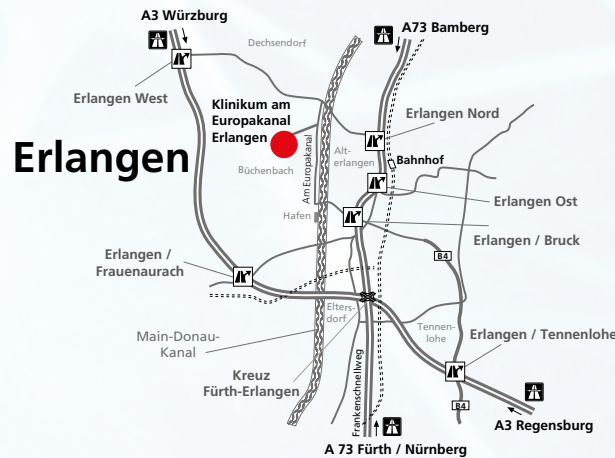
Im Rahmen der neuropsychologischen Behandlung unterstützen wir Sie bei der Krankheitsverarbeitung und Stimmungstabilisierung. Bei Bedarf bieten wir neuropsychologische Diagnostik und Hirnleistungstraining an.

Sozialdienst

Bei Bedarf bietet der Sozialdienst Ihnen oder Ihren Angehörigen Informationen und Beratung.

So finden Sie uns

Das Klinikum am Europakanal liegt im Westen der Stadt Erlangen und ist sowohl mit dem Auto als auch mit der Buslinie 289 (Bahnhofplatz) gut zu erreichen.



Kontakt

Klinikum am Europakanal
 Zentrum für Neurologie und
 Neurologische Rehabilitation
 Am Europakanal 71
 91056 Erlangen
 Telefon 09131 753-3753



Die Bezirkskliniken Mittelfranken sind das Kommunalunternehmen des Bezirks Mittelfranken
 Vorsitzender des Verwaltungsrates: Bezirkstagspräsident Richard Bartsch
 Vorstand: Helmut Nawratil

pressestelle@bezirkskliniken-mfr.de
 88 / Stand 08_2018



Parkinson-Komplexbehandlung

multidisziplinäres Therapieangebot
 für Patienten mit Morbus Parkinson
 und atypischen Parkinson-Syndromen

Klinikum am Europakanal



**Liebe Patienten und Patientinnen,
liebe Angehörige und Interessierte,**

die Neurologische Klinik des Klinikums am Europakanal bietet seit 2012 ein speziell auf die Bedürfnisse an Morbus Parkinson Erkrankter zugeschnittenes Therapiekonzept an. Hierzu gehört neben der Diagnosestellung sowie der Abgrenzung gegenüber atypischen oder symptomatischen Parkinson-Syndromen auch die Therapieeinleitung oder -optimierung mit allen gängigen Therapieverfahren inklusive Apomorphin- oder DuoDopa-Pumpeneinstellung.

Die intensive Therapiezeit, in der sowohl die Parkinsonmedikation durch Fachärzte für Neurologie geprüft und angepasst wird, als auch logopädische, physiotherapeutische, ergotherapeutische und neuropsychologische Therapieeinheiten erfolgen, dauert mindestens 16 Tage.

Neben Medikamenten sind Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie wichtige Standbeine der Behandlung der Parkinson-Krankheit. In diesem Bereich unterstützen Sie zertifizierte Therapeuten, geschult nach den Parkinson-Therapien LSVT®-BIG und LSVT®-LOUD.

Mit unserem Therapiekonzept möchten wir Sie darin bekräftigen, selbstständig und aktiv zu bleiben und ihr Leben selbst zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Friedrich von Rosen
Chefarzt

PD Dr. med. Christine Kiphuth
Leitende Oberärztin

Unser Behandlungsangebot für Sie

Ärztlicher Dienst

Nach ausführlicher Erhebung der Anamnese (Krankengeschichte) und klinischer Untersuchung erfolgt, jeweils in Absprache mit Ihnen, eine Umstellung und Optimierung der medikamentösen Therapie. In täglichen Visiten und Bewegungsprotokollen werden die Effekte der Umstellung bewertet. Je nach Beschwerden kann die Notwendigkeit einer Pumpentherapie (mit Apomorphin oder DuoDopa) besprochen sowie auf Wunsch vorbereitet und durchgeführt werden. Regelmäßige Besprechungen jedes einzelnen Patienten mit dem zuständigen Oberarzt sowie den behandelnden Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden und Psychologen erlauben es uns, einen ganzheitlichen und individuellen Blick auf die Patienten wahrzunehmen. Diagnostikangebote bei Schluckstörungen runden unser Angebot ab.

Begleiterkrankungen werden durch unsere im Haus tätigen Kollegen der Inneren Medizin und/oder Urologie mitbehandelt.

Physiotherapie

Zur Verbesserung der Motorik und Erhalt der Selbstständigkeit führen wir aktive und passive Übungen durch. Diese orientieren sich sowohl an den vorhandenen Funktions-, Bewegungs- und Aktivitätseinschränkungen, die durch die Aufnahmeuntersuchung festgestellt werden, als auch an Ihren Wünschen oder Sorgen. Ziel ist der Erhalt oder die Wiederherstellung von Funktionen, die für die Selbstständigkeit nötig sind, aber auch weitere Aspekte wie Schmerzreduktion und Sturzprophylaxe.

Durch speziell geschulte und zertifizierte Therapeuten bieten wir Übungseinheiten der LSVT®-BIG-Therapie an, die besonders auf die Schrittlänge, die Bewegungsgeschwindigkeit, das Gleichgewicht sowie Beweglichkeit

und Geschicklichkeit abzielt. Weiterhin bieten wir mit den MOTomed®-Bein- und Armgeräten ein Bewegungstraining für Parkinson-Patienten an, bei dem vor allem schnelle Bewegungen durchgeführt werden. Wenn die eigene Muskelkraft für das Training zu gering ist, kann durch zuschaltbare Motorunterstützung eine Unterstützung der individuellen Muskelkraft erfolgen.



Logopädie

Um die Kommunikationsfähigkeit und insbesondere die Sprechlautstärke zu erhalten oder zu verbessern arbeiten unsere speziell ausgebildeten und zertifizierten Logopäden mit unterschiedlichen therapeutischen Ansätzen. Hierzu zählt beispielsweise die LSVT-LOUD®-Therapie. Dabei wird an der Erhöhung der Sprechlautstärke und der damit einhergehenden Steigerung der Verständlichkeit gearbeitet. Auch die Deutlichkeit der Artikulation wird trainiert.

Um die orale Nahrungsaufnahme zu erhalten und Schluckstörungen zu vermeiden beziehungsweise zu reduzieren werden schlucktherapeutische Verfahren angewandt.